

Cottbus, 22.05.2006

**Ergänzungsantrag zur Vorlage III-004/06 „Umsetzung des
Maßnahmeplanes der Kienbaum-Studie im Dezernat III“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordneten bekennen sich zur Aufgabe Schulsozialarbeit im jetzigen Umfang. Trotz des Schülerrückganges ist davon auszugehen, dass die Aufgabe der sozialen Integration von Schülern nicht reduziert werden kann.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum Dezember 2006 eine inhaltliche Evaluation der Schulsozialarbeit unter Berücksichtigung des sozialräumlichen Konzeptes vorzulegen.
3. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Evaluation ist bis Januar 2007 ein Konzept über die künftige inhaltliche und formale Struktur der Schulsozialarbeit vorzulegen. Dieses Konzept bildet die Grundlage für die Entscheidung zu einer künftigen Trägerstruktur.

Die Begründung erfolgt mündlich.

gez. Dr. Martina Münch